



SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 274

Februar - März 2024



Begegnung mit dem Auferstandenen

Bei einer Befundbesprechung im Krankenhaus teilte der Primar einer jungen Mutter eine Hiobsbotschaft mit: sie leide an einer bösen Krankheit und die Wahrscheinlichkeit der Heilung sei sehr gering. Doch er fügte hinzu, dass nur Gott ihr helfen könne. Ihr sechsjähriges Kind, das dabei war, dachte, Gott sei ein Heilmittel, das seiner Mutter helfen würde. Mit seiner Sparbüchse in der Schultasche machte sich der Erstklässler auf den Weg zur Schule. Auf dem Weg ging er zu einem Geschäftsmann und fragte, ob er Gott bei ihm kaufen könne. Der Geschäftsmann belächelte das Kind und mit Spott schickte er es weg. Statt in die Schule zu gehen, ging das Kind von Geschäft zu Geschäft und versuchte fast dreißigmal sein Glück. Überall nur Spott, Hohn und Ablehnung. Auf der anderen Seite der Straße beobachtete ein alter Geschäftsmann das Kind und holte es zu sich. Er fragte das Kind, was es suche. Als Antwort gab es an, dass es Gott suche, um ihn zu kaufen. Auf die Frage warum erzählte der Sechsjährige, dass er seinen Vater bei einem Verkehrsunfall verloren habe und seine einzige Hilfe, seine Mutter, an einer schweren Krankheit leide, und er fügte hinzu, dass nur Gott ihr helfen könne. Unwillkürlich kamen dem Geschäftsmann die Tränen, er fasste das Kind an seiner Hand und sagte mit einem Lächeln: „Ja, ich habe ihn, und wieviel Geld hast du dabei für den Gott?“. Das Kind gab ihm seine Sparbüchse. Alle Münzen zusammen, fast 80 indische Rupien, umgerechnet im Wert von einem Euro. Der alte Herr ging in einen anderen Raum, holte ein Glas Honig und gab es ihm. Da es gut verpackt war, wusste das Kind, dass es Honig sein müsse. Mit großer Freude rannte

Titelbild: Einzug Christi in Jerusalem, Glasfenster in der Kathedrale Notre-Dame von Laon, Frankreich (erbaut 1155 bis 1235)

das Kind nach Hause. Drei Tage später brachte das Kind das kleine Paket, zusammen mit seinem Opa, zum Primar und wollte seine Mutter besuchen. Der Primar erklärte, dass die OP sehr gut verlaufen war und die Mutter auf dem Weg der Besserung sei. Auf die Frage, wer die Operation bezahlt habe, sagte der Primar, dass der „liebe Gott“ sie bezahlt habe. Das Kind fragte den Primar, wo Gott wäre. Er zeigte ihm einen alten Mann, der gerade sein Zimmer verlassen hatte. Das Kind rannte ihm nach und rief laut nach ihm. Das Kind erkannte den alten Mann, der ihm das kleine Paket mitgegeben hatte. „Bist du der liebe Gott?“ fragte das Kind. Mit einem Lächeln antwortete dieser: „Der liebe Gott bin ich bestimmt nicht. Doch der liebe Gott hat dich, seinen Engel, zu mir geschickt.“ Der alleinstehende alte Mann war sehr berührt von dieser unschuldigen, reinen, kindlich-herzerwärmenden Aktion des Sechsjährigen, um das Leben seiner lieben Mutter zu retten. „Ich sah in diesem kleinen unschuldigen Kind den Gott, den ich seit meiner Kindheit suche und eine innere Stimme forderte mich auf, zu handeln; und das habe ich getan“, sagte der alte Mann mit Tränen in den Augen.

Liebe Schwestern und Brüder! Wiederum beginnt die Fastenzeit, die Zeit der Gnade und die Zeit des Heiles. Es ist die Vorbereitungszeit auf Ostern, auf die Begegnung mit dem Auferstandenen. Ein „Wellnessangebot“ für Leib und Seele, um durch Fasten, Verzicht und Gebet, Gott und den Mitmenschen näher zu kommen. Eine geschenkte Zeit, um Gott zu suchen und zu finden! „Selig, die rein sind im Herzen, sie werden Gott schauen“ (Mt 5,8). Der Sechsjährige und der alte Mann haben Gott gesucht und gefunden. Ich wünsche euch eine gesegnete Fastenzeit und viel Freude bei der Begegnung mit dem Auferstandenen am Ostermorgen!

Euer Pfarrer Georg Thaniyath

Die Pfarrkirchenrechnung 2022

Die Pfarrkirchenrechnung für das Jahr 2022 ist fertiggestellt und kann bei Voranmeldung im Pfarrbüro eingesehen werden.

Einnahmen

Kirchenopfer und Spenden	18.189 €
Spenden Pfarrblatt	1.650 €
Kirchenbeitragsanteil	23.706 €
Verpachtungen, Mieten, Zinsen	7.743 €
Holzerlöse	38.000 €
Bauzuschuss Diözese	3.945 €
Summe	93.233 €

Herzlichen Dank für alle Spenden und Kirchenbeiträge.

Ausgaben

Gottesdienst	3.693 €
Kirchenschmuck	1.199 €
Pastoralarbeit	6.583 €
Spenden an Notleidende	550 €
Organisten, Kirchenchor und Gesangsgruppen	7.480 €
Mesner, Kirchen- und Pfarrhausreinigung	8.472 €
Kirchenheizung und Beleuchtung	9.275 €
Pfarrkanzlei	2.740 €
Betriebskosten Pfarrhaus (Heizöl, Strom ...)	5.159 €
Versicherungen	3.603 €
Abgaben, Spesen, Zinsen	994 €
Instandhaltung Pfarrkirche	19.324 €
Instandhaltung Pfarrhaus	25.053 €
Summe	94.125 €

Die Einnahmen des Pfarrhaushaltes decken die Ausgaben bis auf den Abgang von **892 €**. Die großen Instandhaltungsarbeiten konnten mit Holzerlösen gedeckt werden.

Vermögensgebarung

Vermögen am 31.12.2022	41.343 €
Saldo Pfarrkirchenrechnung	– 892 €
Bauzuschuss Pfarrheim	– 41.144 €
Vermögen am 31.12.2023	– 693 €

Im Jahr 2023 konnten zwei große Sanierungsvorhaben mit Hilfe der Diözese durchgeführt und finanziert werden.

Beim Pfarrhaus war die Eingangstüre nicht dicht, was zu einem kalten und zugigen Stiegenhaus führte. Die Türe wurde saniert und ein Windfang eingebaut, der Pfarrkanzlei und Wohnung trennt. Auch die Türe zum Wirtschaftsgebäude wurde erneuert.

Das Vordach beim Pfarrheim war im Laufe der Jahre undicht geworden und musste erneuert werden. Es wurde durch eine dauerhafte Aluminiumkonstruktion ersetzt, die die ursprüngliche Optik erhält.

Als weiteres großes Anliegen ist die Innensanierung der Sebastiankapelle in Planung. Sie soll zu einer Wiederbelebung dieses kulturhistorischen Kleinods unserer Gemeinde führen.

Spenden für Anliegen der Weltkirche

Allen Sattteinserinnen und Sattteinser, die 2023 an ihre Mitmenschen in der weiten Welt gedacht haben, sei herzlich gedankt.

Caritas (Haussammlung und Kirchensammlungen) . . .	7.966 €
Sternsingeraktion	12.800 €
Bruder und Schwester in Not	2.387 €
Mission	3.061 €
Sonstige Sammlungen	1.817 €
Messstipendien	3.150 €
Spenden für überpfarrliche Anliegen gesamt	31.181 €

Hubert Metzler, Rechnungsführer

CARITAS

Haussammlung März 2024

„Die Not wohnt bei dir im Ort – die Hilfe aber auch!“
Mit dem Ziel, Menschen in Vorarlberg, die in eine Notsituation geraten sind, wirksam zu helfen, machen sich



im Monat März 28 ehrenamtliche Sammler und Sammlerinnen in unserer Pfarre auf den Weg und unterstützen durch die Haussammlung die Arbeit der Caritas Vorarlberg in unserem Dorf und unserem Land.

Die Caritas Vorarlberg begeht heuer ihr 100-jähriges Jubiläum. Auch wenn sich die Gesichter der Not über die Jahrzehnte verändert haben – geblieben ist, dass auch heute Menschen in scheinbar ausweglose Situationen geraten können. Manchmal direkt vor unserer Haustüre und manchmal, ohne dass wir es mitbekommen.

Der Erlös der Sammelaktion wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas. „Gemeinsam mit allen, die einen Beitrag leisten können und wollen, können wir so jene Menschen und Familien, die in Not geraten sind, stärken, damit sie ihren Weg aus eigener Kraft weitergehen können“, spricht Caritasdirektor Walter Schmolly ein großes Danke an alle Pfarren, Haussammler und -sammlerinnen sowie Spender und Spenderinnen aus.

Vergeltsgott an alle Satteinserinnen und Satteinser für die freundliche Aufnahme der Haussammlerinnen und -sammler und Ihre Spende.

Unterwegs für eine bessere Welt – DANKE

Auch in diesem Jahr zogen die Sternsinger in der ersten Januarwoche an drei Nachmittagen unter dem Motto „Unterwegs für eine bessere Welt“ durch unsere Gemeinde. Mit Text und Gesang brachten 18 Kindergruppen



den Segen Gottes, die christliche Weihnachtsbotschaft und die besten Wünsche für ein gesundes 2024 zu den in Satteins lebenden Menschen. Dabei sammelten sie eine beeindruckende Spendensumme. 11.200 Euro verbessern den Menschen in Guatemala die Chance auf eine bessere Zukunft.

Allen Dorfbewohnern und Dorfbewohnerinnen, die die jungen Könige mit offenen Türen und Herzen empfangen haben, ein herzliches Dankeschön. Unser Dank gilt natürlich auch allen beteiligten Kindern, die dafür fleißig auswendig gelernt und geprobt haben und sich verlässlich einen langen Nachmittag für andere Zeit nahmen. Natürlich wäre dies auch nicht ohne Begleitpersonen und die Eltern, die für kulinarische Stärkung sorgen, möglich. Auch euch ein riesiges Dankeschön!

Damit eine traditionelle Veranstaltung wie die Sternsingeraktion auch wirklich funktioniert, braucht es Frauen und Männer, die organisieren, vorbereiten, bestellen, nähen, waschen, telefonieren, einteilen, üben und sich Zeit nehmen. Heuer organisierte dies ein neues Team, das sich mit viel Engagement dafür einsetzte, dass alles zur Zufriedenheit aller ablief. Herzlichen Dank für euren Eifer und ein herzliches Vergeltsgott auch an Robert Begle, der weiterhin jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand und gerne mithalf.

Janine Bernhart für die Sternsingeraktion

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Adventmarkt 2023

Acht große Tische im Pfarrheim waren nötig, um die vielen Keksdosen zum Einpacken der Weihnachtskekse für den Adventmarkt aufstellen zu können. Unglaubliche 69 Kilogramm an Keksen und unzählige Sockenpaare in verschiedenen Farben und Größen konnten wir so an unserem Stand beim „Ad-



ventzauber“ im Schäflegarten am Sonntag, 3. Dezember 2023 anbieten. Trotz des kalten Wetters war der Markt sehr gut besucht und wir durften uns über ein tolles Verkaufsergebnis freuen.

Die Einnahmen betragen € 3.422,30. Damit unterstützen wir wieder Projekte in Indien von Pfr. Georg (heuer Mädchenprojekte) und Pfr. Marreddy Thumma (u.a. Nahrungsmittel für besonders Bedürftige).

Wir danken allen, die gebacken, gestrickt, geholfen und eingekauft haben. Gemeinsam können wir damit armen Menschen Hoffnung geben.

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

MEET UP – 1. Jugendmesse

Am 16.12.2023 fand in unserer Pfarrkirche die 1. Jugend-Messe mit dem Motto „MEET UP - Im Licht Gottes leben“ statt.

Pfarrer Georg und Sabine Hosp gestalteten zusammen mit den Jugendlichen Jakob Dobler, Daniel Gsteu, Elisabeth Jussel, Bianca Hosp, Amrei Reisch, Isabell Zech und Franziska Jussel eine einzigartige Messfeier. Bereits vor der Pfarrkirche war durch die finnischen Feuer eine besondere Atmosphäre zu spüren und im Inneren sorgten die besonderen Lichteffekte und die Hintergrundmusik für eine mystische Stimmung. Überraschend



für die Besucher war dann auch das Zwiegespräch Jugendlicher zur Deutung des Evangeliums.

Musikalisch unterstützte den Gottesdienst die „Göfner Pfarrband“, wodurch die Feier richtig lebendig wurde - hierfür ein herzliches DANKE! DANKE auch an Heike Montiperle für die Zurverfügungstellung der Beleuchtung.

Anschließend an die Messfeier waren alle zu Glühmost und Punsch beim Pfarrhof eingeladen. Auch dort begleiteten uns die finnischen Feuer - dafür ein DANKE an die Funkenzunft Satteins.

Viele positive Rückmeldungen ermutigen uns ein „Meet up“ wieder einmal zu gestalten.

Sabine Hosp

Jahresrückblick 2023

Ein sehr intensives Bibliotheks- und Arbeitsjahr, aber auch die 60-Jahr-Feier liegen hinter uns.

2.224 Stunden an Arbeitszeit wurden 2023 insgesamt von 27 Mitarbeitenden geleistet, 1.342 Stunden davon ehrenamtlich. Die Bibliothek hatte 546 Stunden geöffnet und es wurden 444 aktive Benutzer:innen (ohne Klassen) gezählt (= 16 % der Satt-einser Bevölkerung) und diese entlehnten insgesamt 20.507 Medien. An den 90 Veranstaltungen nahmen 1.973 Personen teil.



Der Nähtreff feierte sein 5-jähriges Bestehen. Und im Rahmen der „60 Jahre Öffentliche Bibliothek Satteins“ gab es während drei Wochen eine POP-UP Buchhandlung, eine Krimi-Lesung im Eiskeller und einen Festakt für Erwachsene sowie eine Teddy-Eddy-Mitmachlesung für die ganze Familie.

Bei euch, liebe Kund:innen, möchten wir uns herzliche für eure Treue bedanken und wir freuen uns auf euren nächsten Besuch!

„Spooky Doo – Der Zauberer ohne Schuh“



kommt am 24.03.2024 um 11 Uhr mit seinem neuen Programm nach Satteins. Er wird wieder Familien mit Kindern ab 4 Jahren verzaubern. Eintritt: jede Person € 5 und für Familien ab 4 Personen € 20/ Kulturpassbesitzende kostenlos. Aus Platzgründen ist eine Anmeldung bis 20.03.2024 in der Bibliothek Satteins erforderlich.

Der Nähtreff der Bibliothek Satteins findet wieder jeden ersten



Freitag im Monat 8:30-11:30 Uhr und 19-22 Uhr im Untergeschoß des Pfarrsaals statt. Flickern, wiederverwerten und upcyclen ist allemal besser, als den Müllbergen beim Wachsen zu zusehen. Kosten: freiwillige Spenden. Keine Anmeldung erforderlich

Die Offene Schreibwerkstatt mit Astrid Marte findet wieder



jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 19:30 Uhr in der Bibliothek Satteins statt. Sie steht allen Interessierten offen. Anmeldung: bis zwei Tage vor dem jeweiligen Termin. Unkostenbeitrag € 10 je Abend.

Viel Lese-, Schreib-, Mitlach- und Nähfreude wünschen euch
Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen wir uns jeden

Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr

Mittwoch von 08:30 bis 11:30 Uhr und
von 16:30 bis 18:30 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

1. und 3. Sonntag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr

Die vier Lichter des Hirten Simon

Diese weihnachtliche Erzählung bildete die Grundlage für das diesjährige Krippenspiel und wurde von den Volksschulkindern der 3a Klasse mit viel Begeisterung schauspielerisch umgesetzt. Wochen zuvor hatten sie mit den Vorbereitungen begonnen, passende Kleidung zusammengetragen, gemeinsam Ideen für die Gestaltung entwickelt und mit großem Elan Texte geübt und geprobt. Am 24. Dezember war es dann endlich so weit.



Die Freude am gemeinsamen Spielen war genauso zu spüren wie das Mitfiebern der vielen Kirchenbesucher, ob der kleine Hirte Simon sein verlorengegangenes Lämmchen schließlich wiederbekommen

würde. Die Botschaft des Stücks – durch menschliches Handeln, Helfen und Teilen mehr Licht und Wärme in die Welt zu tragen – konnte von den Kindern überzeugend vermittelt werden. Wie schön, dass das kleine Lamm am Schluss beim Jesuskind in der Krippe wiedergefunden wurde.

Ein herzliches Danke an alle, die zum Gelingen der Krippenfeier beigetragen haben, vor allem an die engagierten jungen SchauspielerInnen und Schauspieler, Grace für die wunderschöne musikalische Begleitung und Pfarrvikar Gerold fürs Mitfeiern, seine Unterstützung und die stimmigen Schlussworte.

Christine Konzett

Bibel teilen und miteinander ins Gespräch kommen

Gleich beim Einführungsabend in das Bibellesen konnten sich die Besucherinnen und Besucher überzeugen: Es braucht keine Bibel-spezialisten, um im Buch der Bücher zu lesen. Ziel des Zusammenkommens ist, anhand von Bibeltexten ins Gespräch zu kommen.

Beim „Bibel-Teilen“ soll die Botschaft des Bibeltextes in den Mittelpunkt gestellt und ins Heute übertragen werden. Dabei war es für die meisten faszinierend, wie die bildreiche Sprache der Bibel



vielseitig gedeutet werden und als Orientierungshilfe in verschiedensten Lebenssituationen dienen kann.

Pfarrer Erich Baldauf, Bibelreferent der Diözese Feldkirch, verstand es bestens, Hintergründe zu den einzelnen Bibelstellen (diesmal vorwiegend Heilsgeschichten) zu vermitteln, Fragen an den Text zu stellen, die persönlichen Deutungen möglichst breit und offen zu lassen und Mut zur Diskussion in der Runde zu machen.

Interessierte sind eingeladen, auch am zweiten und dritten Abend neu zuzusteigen:

Donnerstag, 22.02.2024

Montag, 18.03.2024

jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrheim

Kontakt: Ilse Fraisl, ilse.fraisl@gmx.at, 0664 73563820

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir hoffen, das neue Jahr hat für euch gut angefangen, und wir freuen uns, euch wieder in der Seniorenstube begrüßen dürfen.

Wir treffen uns an jedem 2. Dienstag in den ungeraden Wochen um 14 Uhr im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen, zum Jassen oder anderen Kartenspielen, zum Plaudern und später zu einer zünftigen Jause.

Dienstag, 13. Februar und 27. Februar

Dienstag, 12. März und 26. März

Wir freuen uns auf euch. Auch neue Gäste sind bei uns in der Seniorenstube jederzeit herzlich willkommen.

Euer Seniorenstube-Team

Rückblick – Advent-Gedanken 2023

Herzlichen Dank für die rege Teilnahme und die vielen positiven Rückmeldungen zu der Aktion Advent Gedanken.

Wie auch in den vergangenen Jahren gab es die Möglichkeit, am Advent-Gedanken-Baum, Bitten und Dank in Stille vor Gott zu tragen. Viele haben eine Kerze dort entzündet und auf über 100 Sternen wurden handgeschriebene Botschaften hinterlassen. Diese lassen erkennen, dass wir sehr wohl auf die Hilfe Gottes vertrauen und ihm auch unseren Dank und unsere Sorgen anvertrauen.

Das Gefühl von Weihnachten wird vergehen, aber der Segen des menschengewordenen Gottes wird bleiben. Mit den besten Wünschen für das begonnene Jahr

Edeltraud Bale für das Team Lebendige Kirche

Wir begrüßen herzlich

diese Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:

Sonntag, 7. Jänner 2024

Kilian der Familie Dünser



Wir trauern um

diese Pfarrmitglieder, die in Gottes Frieden heimgekehrt sind:

Reinhard Welte (1957), Untere Garsilla 3,
verst. 2.2.2024

Maria Stemer, geb. Hämmerle (1931), Viola 26,
verst. 7.1.2024

Otto Rosmann (1946), Rankweilerstraße 17, verst. 13.12.2023

Daniel Lins (1941), Hinterspineu 5, verst. 21.11.2023



Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 6. März um 19 Uhr

- 2023 30. Jakob Konzett (1942), Rankweilerstraße 67
- 2022 20. Rosa Vaschauner, geb. Konzett (1935),
Augasse 30
11. Adolf Mündle (1931), Hinterspineu 1
05. Elfriede Vonbrül, geb. Malin (1928),
Schwarzenhornstraße 8
04. Reinelde Konrad, geb. Gantner (1930),
Kirchstraße 2
02. Hugo Getzner (1935), Feschgasse 12
- 2021 21. Sibylle Messner, geb. Kessler (1946), Ifelstära 3
17. Rosa Scherrer, geb. Pfefferkorn (1922),
Herrengasse 35
- 2020 25. Marlies Madlener, geb. Tschann (1936), Trutsch 24
12. Irma Brunner, geb. Erne (1934), Augasse 31
03. Marianne Hosp (1924), Rankweilerstraße 33
- 2019 20. Anna Malin, geb. Schmid (1928), Hollagaß 6

am Mittwoch, 3. April um 19 Uhr

- 2023 29. Maria Bischof, geb. Fritsch (1929), Oberdorf 15
14. Jutta Weber, geb. Lamprecht (1941),
Schwarzenhornstraße 23
04. Emma Häusle (1927), Rankweilerstraße 40
- 2022 30. Karl Tschavoll (1940), Klus 4
- 2021 16. Berta Häusle, geb. Bösch (1929), Schmittagässle 1
- 2019 17. Theresia Hosp, geb. Frick (1932), Viola 39
04. Walter Weber (1942), Schulplatz 2

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Dienstag 08:30 Uhr Morgenmesse

Sonntag 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

Monatlich:

1. Sonntag 14:00 Uhr Tauffeier

1. Mittwoch 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen
des Monats der letzten 5 Jahre

2. Samstag 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf www.pfarre-satteins.at unter Aktuelle Gottesdienste.

10.02. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

11.02. 6. Sonntag im Jahreskreis - Faschingssonntag

09:30 Wortgottesfeier zum Fasching

in der Mehrzweckhalle der Mittelschule

14.02. Aschermittwoch

Familienfastenopfer

19:00 Messfeier mit Auflegung der Asche

18.02. 1. Fastensonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

25.02. 2. Fastensonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

03.03. 3. Fastensonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

14:00 Tauffeier

06.03. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen
im Monat März der letzten fünf Jahre

09.03. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

10.03. 4. Fastensonntag (Laetare)

10:15 Sonntagsmessfeier mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder

17.03. 5. Fastensonntag

10:15 Sonntagswortgottesfeier
19:00 Umkehr- und Versöhnungsfeier

24.03. Palmsonntag

Kirchensammlung für die Heiligen Stätten
im Heiligen Land

10:15 Palmsegnung auf der Volksschulplatz
(bei Regenwetter in der Pfarrkirche),
Prozession zur Pfarrkirche,
Familienmessfeier

28.03. Gründonnerstag

16:00 Kinderabendmahlfeier
19:00 Abendmahlmessfeier, musikalisch
mitgestaltet von den Männern des Kirchenchors

29.03. Karfreitag

15:00 Kreuzwegandacht
19:00 Karfreitagsliturgie, musikalisch mitgestaltet
vom Frauenchor SPONTAN

30.03. Karsamstag

11:00 Segnung der Osterspeisen

30.03. Osternacht

21:00 Osternachtfeier, musikalisch mitgestaltet
vom Kirchenchor

Die Osterkerze erleuchte als Zeichen des
auferstandenen Herrn das Dunkel der Welt.

31.03. Ostersonntag

Hochfest von der Auferstehung des Herrn

10:15 Festmesse

01.04. Ostermontag

10:15 Familienmessfeier,
anschließend Ostereiersuche für die Kinder

03.04. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen
im Monat April der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: www.pfarre-satteins.at

Öffnungszeiten während des Jahres

Dienstag und Freitag jeweils 9-11 Uhr

Persönliche Gespräche mit **Pfarrer Varghese Georg Thaniyath** können
auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

Pfarrvikar Gerold Reichart ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im
Pfarrbüro, zu anderen Zeiten telefonisch unter 0676 832408232 er-
reichbar.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch

NEWS DIREKT AUFS HANDY!

Du interessierst dich für aktuelle News aus der Pfarrgemeinde Satteins?

Dann melde dich zu unserem neuen WhatsApp-Kanal an und erhalte direkt aufs Handy:

- Infos zu Veranstaltungen und Festen
- Möglichkeiten, wie du dich engagieren kannst
- Unsere Verstorbenen

Keine Sorge, wir überschwemmen dich nicht mit Infos und deine Daten bleiben streng geheim!

Wie du dich anmeldest?

1. Speichere unsere Nummer +43 676 832 408 374 unter "News Pfarrgemeinde Satteins" in deinen Kontakten
2. Schick uns anschließend per WhatsApp eine Nachricht mit dem Text "NEWS" und deinem Namen an diese Nummer.
3. Fertig!

Wir freuen uns auf dich!

Das Kommunikations-Team der Pfarre Satteins

Datenschutz: Kein anderes Gruppenmitglied kann deine Nummer sehen oder weiß, dass du beim WhatsApp-Kanal dabei bist. Wir geben deine Nummer klarerweise auch nicht an Dritte weiter. Falls du irgendwann keine Nachrichten mehr von uns erhalten möchtest, genügt eine Nachricht auf WhatsApp mit dem Text "STOP" an unsere Nummer.

